



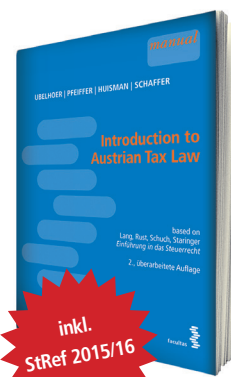
1. Hans Pijls Vortrag beim Advanced Transfer Pricing Course (General Topics)
2. Volle Action beim traditionellen Fußballspiel

nationalen Steuerrechts insbesondere in Luxemburg unter dem Titel „The End of the Old World“. Am 11.4.2016 sprach Nana Sumrada Slavnic, (IBM Slowenien), zum Thema „The Doctrine of Abuse in EU Tax Law - Then and Now“. Am 30.5.2016 referierten schließlich Dr. Matthias Valta (Universität Heidelberg) über „EU State Aid Rules and Taxation – a Revolution in Combatting Preferential Treatments?“ und Prof. Thomas König (Professor of Political Sciences, Universität Mannheim) über „Who Controls the Guardian? The European Court of Justice as Promotor of Integrated Tax Policies“. Gerade der zuletzt erwähnte Vortrag provozierte spannende und kontroverse Diskussionen.

Team TAX bei „Radelt zur Arbeit“

Das „Team Tax“ des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht hat im Mai an der Aktion „Radelt zur Arbeit“ teilgenommen. Dabei musste jedes Team an mindestens 50% der Arbeitstage im Mai mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren und die gefahrenen Kilometer entsprechend online eintragen. Angelika Frind, Michaela Haider, Kristin Mothes und Viktoria Wöhner haben per Los den zweiten Platz belegt und damit eine Canyoning-Einsteigertour gewonnen.

Für Ihre english skills im Steuerrecht



UBELHOER, PFEIFFER, HUISMAN, SCHAFFER

Introduction to Austrian Tax Law

based on Lang, Rust, Schuch, Staringer

Einführung in das Steuerrecht

2., überarb. Auflage
 facultas 2016, 208 Seiten
 ISBN 978-3-7089-1365-0
 EUR 25,-

Ein verlässliches Nachschlagewerk für Praktikerinnen und Praktiker aus dem Steuerrecht!

- deckt die relevante Terminologie aus dem Steuerrecht sowohl auf Englisch als auch Deutsch ab
- klar aufbereitet in zehn Modulen

www.facultas.at/verlag

facultas

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:
 Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU Wien,
 Welthandelsplatz 1, Gebäude D3, 1020 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Redaktion:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Lang
 Univ.-Prof. Dr. Alexander Rust
 Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch
 Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer
 Mag. Maria Wimmer

Dipl.-BW (FH) Kristin Mothes

Welthandelsplatz 1, Gebäude D3
 1020 Wien
 Tel.: +43-1-31 336-4280
 E-mail: kristin.mothes@wu.ac.at
 Internet: http://www.wu.ac.at/taxlaw

Offenlegung gemäß § 25 Abs. 4 MedG:
 Dieses Medium ist keiner politischen Richtung verpflichtet. Es soll Studierenden, Absolvent/inn/en und Interessierten am Fach Steuerrecht als Information rund um das Fach Steuerrecht dienen.

Ausgabe 65/2016



Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Lang
 Univ.-Prof. Dr. Alexander Rust
 Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch
 Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer
 Prof. Dr. Pasquale Pistone
 Prof. Dr. Alfred Storck
 Prof. Dr. Jeffrey Owens

WU
 WIRTSCHAFTS
 UNIVERSITÄT
 WIEN VIENNA
 UNIVERSITY OF
 ECONOMICS
 AND BUSINESS

Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU

Inhalt

- Moot Court on European and International Tax Law 2015/16 1
- Tax Treaty Course 1
- Infoabend Master Steuern und Rechnungslegung 1
- Neuer Rekord an Bewerbungen für das LL.M.-Studium International Tax Law 2
- EUCOTAX in Wien 2
- Wolfgang Gassner-Gedächtnisvorlesung 2
- Advanced Transfer Pricing Course (General Topics) 3
- Traditionelles Fußballspiel des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht 3
- Highlights des PwC-WU-Seminars 3
- Team TAX bei „Radelt zur Arbeit“ 4



1. Das Team des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht beim Moot Court
2. Tax Treaty Course in Peking

Moot Court on European and International Tax Law

Im Jahr 2016 nahm ein vom Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht betreutes Team wieder an dem Moot Court Competition on European and International Tax Law, dem renommiertesten Moot Court im Internationalen Steuerrecht, der jährlich von der Katholieke Universiteit Leuven (Belgien) organisiert wird, teil.

Der Wettbewerb fand vom 6.-12.3.2016 in Leuven statt. Ein Moot Court ist ein rechtlicher Wettbewerb, der in Form eines fiktiven Gerichtsverfahrens abgehalten wird, während dessen die Studierenden in die Rollen der Parteien schlüpfen und ein mündliches Plädoyer vor der Jury halten. Das WU-Team setzte sich gegen 15 andere Teams aus Europa, den USA, Südamerika und Asien durch und konnte schließlich zum zweiten Mal in Folge das Finale gegen die Katholische Universität Leuven für sich entscheiden. Neben dem Gesamtsieg wurde das von Prof. Claus Staringer und Laura Turcan betreute WU-Team (Michael Brightwell, Katja Haberl, Julia Karglmayer, Stefan Frank) auch noch mit weiteren Preisen als das beste Defendant-Team und für den besten einzelnen Defendant ausgezeichnet.

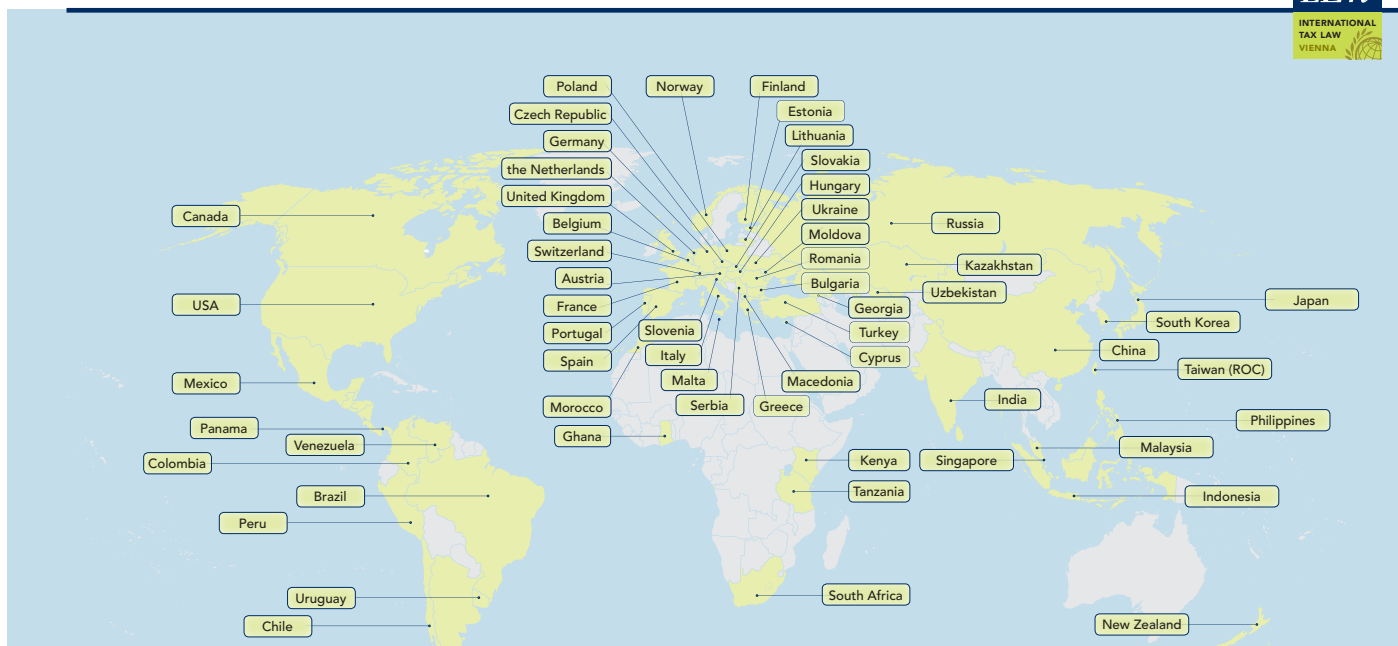
Tax Treaty Course

Vom 4.4.-8.4.2016 organisierte das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU zum fünften Mal den „Tax Treaty Course“ an der Central University of Economics and Business in Peking. Die Lehrveranstaltung wurde von Mitarbeiter/innen des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht gehalten. Dafür reisten dieses Jahr Francesco Cannas, Jasmin Kollmann und Patrick Orlet nach China, um über die Grundlagen des Internationalen Steuerrechts für Teilnehmer/innen aus dem Bereich der Wissenschaft, der Finanzverwaltung und Studierenden der chinesischen Universität zu referieren. Anknüpfend an den Kurs wurde die Zeit auch für viele informelle Besprechungen genutzt, um über aktuelle steuerrechtliche Entwicklungen in Europa und China, wie insbesondere die steuerrechtlichen Probleme der neuen Seidenstraße, zu diskutieren und die Kooperation zwischen den Instituten zu vertiefen.

Infoabend Master Steuern und Rechnungslegung

Das Masterprogramm organisierte heuer zum zweiten Mal einen Informationsabend für interessierte Studierende. Am 20.4.2016 war es endlich soweit und rund 100 Personen fanden sich in den Räumlichkeiten des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht ein. Die drei Podiumsteilnehmer KWT-Präsi

LL.M. Graduates from all over the world



dent Klaus Hübner, Dieter Habersack, Head of Tax Raiffeisen und der Programmdirektor Prof. Josef Schuch, allesamt selbst WU-Alumni und Berufskollegen, schilderten die ausgezeichneten Jobperspektiven und Karrierechancen als Absolvent/in dieses Masterprogramms und gaben spannende Einblicke in die Unternehmenspraxis und in die Welt der Wirtschaftstreuhand-er/innen. Im Anschluss an die lebhafteste Podiumsdiskussion gab es Bier & Burger und weitere Möglichkeiten zum Austausch.

Neuer Rekord an Bewerbungen für das LL.M.-Studium International Tax Law

Seit 1999 bietet die WU das postgraduale LL.M.-Studium International Tax Law an. In jedem Studienjahr werden 27 Full-Time-Studienplätze und in jedem zweiten Studienjahr 27 Part-Time-Studienplätze angeboten. Mit Ende des laufenden Studienjahres wird das Studium schon 625 Absolvent/inn/en haben, die nach Abschluss des Studiums in ihren Heimatländern oder teilweise aber auch in ganz anderen Staaten ihre Karriere fortgesetzt haben.

Am 15.4.2016 endete die Bewerbungsfrist für den im September 2016 beginnenden Full-Time-Jahrgang des Studiums. Noch nie gab es so großes Interesse: Die insgesamt 115 fast ausschließlich hochqualifizierten Bewerber/innen stammten aus insgesamt 36 verschiedenen Ländern aus fünf Kontinenten, davon 31% Europäer/innen, 43% Asiat/inn/en, 14% Südamerikaner/innen, 6% Afrikaner/innen und 4% Nordamerikaner/innen sowie 2% Australier/innen beworben. Die Länder, aus denen die meisten Bewerbungen kommen, sind Indien (17) und Indonesien (17) sowie Brasilien, Italien und die Türkei mit jeweils 6. Die Auswahlentscheidungen sind schwierig genug: Persönliche Interviews sind mit Bewerber/inn/en von außerhalb Europas kaum möglich. Die mehr als 600 Absolvent/inn/en des Studiums, die in den verschiedensten Ländern der Welt tätig sind, leisten aber wertvolle Hilfe. Deren Empfehlungen oder Einschätzungen von Bewerber/inn/en oder den Universitäten,

in denen diese ausgebildet wurden, sind bei der Zulassung eine wichtige Unterstützung.

EUCOTAX in Wien

Vom 14.-21.4.2016 fand die EUCOTAX Konferenz mit dem Generalthema „The Potential Impact of BEPS on Tax Systems“ in Wien statt.

EUCOTAX ist ein Zusammenschluss von renommierten steuerrechtlichen Instituten zahlreicher Universitäten aus Europa und den USA.

Höhepunkt dieser Zusammenarbeit ist eine jährlich stattfindende einwöchige Konferenz, bei der Professor/inn/en und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen gemeinsam mit sechs ausgewählten Studierenden jeder teilnehmenden Universität zu dem Generalthema diskutieren. Am Beginn der Konferenz lud EY zu einer Welcome Reception in der Wolke 21 - über den Dächern von Wien -, am nächsten Tag fand im Rahmen der Veranstaltung eine Podiumsdiskussion zum Thema „Ruling“ statt. Die sechs Studierenden der WU wurden dabei von Prof. Michael Lang, Rita Szudoczky, Anna Binder, Nathalie Bravo, Rita Julien und Viktoria Wöhrer betreut und unterstützt. Die Eindrücke dieser Woche wurden in einem Video von WUTV verewigt, welches unter <https://www.wu.ac.at/wutv/show/clip/20160420-eucotax/> zu finden ist. Die nächste EUCOTAX-Konferenz wird zum Generalthema „Tax Legislation in a Globalizing World“ vom 20.-27.4.2017 in Zürich stattfinden.

Wolfgang Gassner-Gedächtnisvorlesung

Am 25.4.2016 fand die traditionelle Wolfgang Gassner-Gedächtnisvorlesung statt. Wie jedes Jahr ist es dem Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht gelungen, einen prominenten Vortragenden zu gewinnen: Herr Prof. Heinrich Weber-Grellet (Vorsitzender Richter am BFH a.D.) befasste sich in seinem Vortrag „Die Maßgeblichkeit der Handelsbilanz



1. Das EUCOTAX-Team des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht
2. Prof. Heinrich Weber-Grellet VRBFH a.D. bei der Wolfgang Gassner-Gedächtnisvorlesung

für die Steuerbilanz“ mit einem Thema, das ohne Zweifel auch das Interesse von Wolfgang Gassner geweckt hätte. Darauf wies auch Prof. Claus Staringer in seiner Anmerkung zur Vorlesung hin. Neben den beiden Vorträgen wurden im Zuge der Gedächtnisvorlesung zudem wieder die Wolfgang Gassner-Wissenschaftspreise verliehen. Über diese Auszeichnung durften sich dieses Jahr Frau Dr. Isabella Mair („Grenzüberschreitende Einbringungen“), Herr Dr. Stanislav Nekrasov („Ausgewählte Fragestellungen iVm grenzüberschreitenden Umwandlungen iSd Art II UmgrStG“) und Herr Dr. Markus Seiler („GAARs and Judicial Anti-Avoidance in Germany, the UK and the EU“) freuen.

Advanced Transfer Pricing Course (General Topics)

Aufgrund des großen Erfolgs der ersten Kurse im Jahr 2015 fand vom 25.-29.4.2016 wieder der Kurs „Advanced Transfer Pricing Course (General Topics)“ statt.

Auch in diesem Jahr durfte die Wirtschaftsuniversität Wien wieder 30 Teilnehmer/innen aus aller Welt empfangen, die sich im Bereich des Transfer Pricings weiterbilden wollten. Der „Advanced Transfer Pricing Course (General Topics)“ zeichnete sich wieder durch einen hohen Grad an Internationalität aus, wobei die Teilnehmer/innen hierbei aus 18 verschiedenen Ländern kamen.

Dieser hohe Grad an Internationalität führte auch beim diesjährigen Kurs wieder zu einem großen Wissenstransfer und ermöglichte es vor allem, auch Problemstellungen im Bereich des Transfer Pricings im Lichte verschiedener Rechtsordnungen zu diskutieren.

Wie bereits in der ersten Auflage des Kurses, wurden heuer die Vorträge von renommierten Expert/inn/en aus Wissenschaft, Rechtsprechung, Industrie und Beratungspraxis gehalten. Die hohe fachliche Expertise der Vortragenden führte dazu, dass das Thema Transfer Pricing sowohl in einer fachlichen Breite als auch Tiefe vorgetragen, diskutiert und erlernt werden konnte. In diesem Sinne vermittelte der „Advanced Transfer Pricing Course (General Topics)“ erneut fachliches Know-How in einem der herausforderndsten Themen der internationalen Steuerwelt und zeichnete sich hierbei wieder als hochqualitatives Training verbunden mit hoher praktischer Relevanz aus.

Traditionelles Fußballspiel des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht

Am 1.5.2016 fanden sich zahlreiche Mitarbeiter/innen sowie LL.M.- und DIBT-Studierende des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht zu einem Fußballspiel ein. Anlass dafür war aber nicht – was man vermuten könnte – dieses Jahr stattfindende Fußball-Europameisterschaft. Vielmehr handelt es sich dabei mittlerweile um eine lieb gewonnene Tradition, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Dieses Jahr wurden die ungefähr 20 sportlich ambitionierten Kicker sogar von einer fast ebenso stark besetzten Fangemeinschaft enthusiastisch unterstützt. Umso intensiver waren daher auch die im Anschluss geführten Diskussionen über die eine oder andere matchentscheidende Spielsituation. Nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich war das alljährliche Fußballspiel des Instituts somit wieder ein voller Erfolg.

Highlights des PwC-WU-Seminars

Das von PwC und dem Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU seit vielen Jahren gemeinsam veranstaltete Seminar zum Europäischen und Internationalen Steuerrecht bot im Sommersemester 2016 für eine Reihe weiterer hochkarätiger Vorträge und Diskussionen Platz: Am 14.3.2016 referierte Prof. Eleonor Kristofferson (Örebro University, Schweden) zum Thema „Deduction of Input VAT“ und Sami Douenias (PwC Luxembourg) beleuchtete die Lage des Inter-

Bücher

Lang/Haunold
Transparenz - Eine neue Ära im Steuerrecht
(Linde)

Kerschner
Der Auskunftsbescheid
(LexisNexis)